

Stand der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse entsprechen. Die Spezialisierung im Lager der sozialistischen Staaten wird dazu führen, daß bestimmte Werke für einen Markt produzieren, der die Konsumkraft von einer Milliarde Menschen besitzt. Jeder Ingenieur und jeder Ökonom kann sich ausrechnen, welche Vorteile zur Geltung kommen werden, wenn wir die Vorteile unserer neuen sozialistischen Ordnung bis zum letzten konsequent nutzen.

Es kommt darauf an, daß wir in einem kurzen Zeitraum das technische Niveau unserer Erzeugnisse maximal steigern und die Technologie zur Herstellung dieser Erzeugnisse revolutionär umgestalten. Dazu ist vor allem notwendig, daß der Zyklus vom Beginn einer neuen Entwicklung bis zur Einführung in die Produktion radikal verkürzt wird. Deshalb ist es erforderlich, mit einigen überholten Vorstellungen rücksichtslos aufzuräumen. Wenn wir so arbeiten, wie es der Werkzeugmaschinenbau auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1959 demonstriert hat — eine automatische, ineinander verkettete Fertigungsstraße innerhalb von sechs Monaten zu projektieren und zu bauen —, so ist dies das richtige Tempo des technischen Fortschritts. Werkleiter, Chefkonstrukteure, Technologen müssen mehr Mut zum Risiko haben. Es ist durchaus nicht notwendig, mit dem Musterbau zu warten, bis der letzte Strich an der Konstruktion gemacht ist. Es ist durchaus nicht erforderlich, mit der Vorbereitung der Serienproduktion zu warten, bevor alle Ergebnisse des Musterbaues vorliegen. Wir müssen es lernen, den Zyklus unserer Entwicklung zu verkürzen. Wir müssen auch die Produktion alter Erzeugnisse, die nicht mehr den technischen Erfordernissen entsprechen, einstellen und statt dessen neue produzieren, die uns eine höhere Produktivität verbürgen. Wir müssen alles versuchen, die gesetzten Ziele mit einem geringeren als im Plan vorgesehenen Aufwand zu erreichen.

Es gibt viele Werkleitungen und auch WB, die die Perspektive auf der Grundlage der gegenwärtig vorhandenen, zum großen Teil **veralteten Technik** festlegen. Es ist ganz klar, wenn man das tut, so wird es eine **unüberbrückbare** Diskrepanz geben. Es ist also vollkommen falsch, die Perspektive **auf alten** technisch-wissenschaftlichen Bedingungen festzulegen. Wir müssen **voraus-**schauen, die Grenzen des gegenwärtig Möglichen sprengen und **nach neuen technischen** Lösungen suchen, die es uns ermöglichen, die ökonomischen **Zielsetzungen** zu realisieren.“

*Die folgenden vier Artikel übermitteln einige **Erfahrungen darüber**, wie die Parteiorganisationen die Masseninitiative wecken, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit organisieren und die Rekonstruktion voranbringen.*